

GESCHICHTSWETTBEWERB

„In Krefeld wird aufgeräumt“

Volksparole, Die amtliche nationalsozialistische Tageszeitung/Rheinischer Anzeiger Krefeld-Uerdingen, 22. März 1933

KREFELD AUF DEM WEG IN DIE NS-DIKTATUR

2018 jährt sich die Machtergreifung durch die Nationalsozialisten zum 85. Mal. Der Begriff lässt die Vorstellung von einem Staatsstreich aufkommen. Tatsächlich aber war der 30. Januar 1933, an dem Hitler als Reichskanzler vereidigt wurde, Folge einer demokratiefeindlichen Entwicklung in Staat und Gesellschaft, die die Weimarer Republik aushöhlte und dem Zugriff der Nazis preisgab. Das Ermächtigungsgesetz vom 23. März 1933 besiegelte das Ende der ersten Demokratie auf deutschem Boden und die Errichtung der nationalsozialistischen Diktatur.

Zur Erhellung dieses dunkelsten Kapitels auch der Krefelder Stadtgeschichte schreibt die **IG Metall Krefeld** einen **Geschichtswettbewerb** aus. In der Annäherung an das anspruchsvolle und sensible Thema sind der Kreativität – auch hinsichtlich der medialen Gestaltung – keine Grenzen gesetzt.



Kriegszerstörtes ADGB-Haus am Nordwall 125



Heinrich Malina (1887-1964)
1933 Krefelder ADGB-Vorsitzender, nach 1945 Mitbegründer der Gewerkschaft ÖTV

Titelseite:

Die Familie Billstein um 1920, links Wilhelm Billstein, in der Mitte Paula Billstein, davor die Geschwister Wilhelm, Josefine und Aurel

Zur Teilnahme aufgerufen sind:

Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II sowie die Mitglieder der IG-Metall-Jugend (und solche, die es werden wollen)

Jury-Mitglieder:

Frank Meyer – Oberbürgermeister der Stadt Krefeld, SPD – zugleich Schirmherr

Ulle Schauws – MdB, Bündnis 90/Die Grünen

Britta Oellers – MdL, CDU

Sandra Franz – Leiterin der NS-Dokumentationsstelle der Stadt Krefeld in der Villa Merländer

Irene Feldmann – Historikerin, IG Metall Krefeld

Was gibt es zu gewinnen?

1. Platz: Berlin-Fahrt mit Besichtigung des Deutschen Bundestages + 300,00 € (bei unter 15-jährigen Alternativangebot)

2. Platz: Landtagsbesuch + 200,00 €

3. Platz: Stadtrundgang „Gewerkschaftlicher Widerstand in Krefeld“ mit anssl. Einkehren + 100,00 €

Die Geldprämien werden zweckgebunden in Kombination mit den Sachpreisen vergeben.

Laufzeit:

01.11.2018 – 28.02.2019

Prämierung:

Die Preisverleihung erfolgt in der zweiten Märzhälfte 2019. Genauer Termin, Ort und Rahmen der Veranstaltung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

STADTRUNDGÄNGE



**KREFELDER TEXTILGESCHICHTE(N).
300 JAHRE AM SEIDENEN FADEN**

Streifzug durch die Geschichte von Samt und Seide aus Arbeitersicht

Wann? Samstag, 14.07.2018
11.00- ca. 13.00 Uhr

Wo? Treffpunkt: Mennonitenkirche,
altes Portal, Mennoniten-Kirch-Straße



Heinrich Former (1867 – 1937), Krefelds letzter Hausweber

**„DER EINE FÄLLT, DIE ANDERN RÜCKEN NACH.“
KREFELDER GEWERKSCHAFTER IM
WIDERSTAND GEGEN NS-DIKTATUR UND
KRIEG**

Gang durch die Südstadt auf den Spuren von Aurel und Paula Billstein, Fritz Lewerentz und Heinrich Malina

Wann? Samstag, 29.09.2018
11.00- ca. 13.00 Uhr

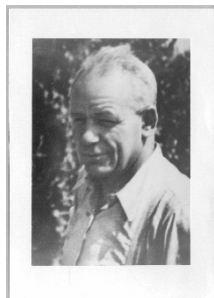
Wo? Treffpunkt: Hauptbahnhof, Südausgang

Leitung: Irene Feldmann
Musikalische Begleitung: Metaller-Chor und Charly Nießen, Gitarre

Am 29.09.2018 wäre Aurel Billstein 117 Jahre alt geworden. Im Mittelpunkt des Stadtrundgangs sollen daher seine Lebensgeschichte und das Schicksal seiner Familie stehen.

Anschließend sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einer kleinen Geburtstagsfeier mit Imbiss und Umtrunk eingeladen.

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20 Personen



Fritz Lewerentz (1878 – 1945)
Krefelder Gewerkschafter und SPD-Vorsitzender,
bis 1933 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung und
des preußischen Abgeordnetenhauses, starb in KZ-Haft

Es ist beabsichtigt, das Programm der Stadtrundgänge stetig zu erweitern. Geplante Schwerpunkte: die Spanne zwischen den Weltkriegen und die Zeitgeschichte nach 1945.

GESCHICHTSSEMINAR WOCHENSEMINAR

**GESCHICHTE VERSTEHEN – ZUKUNFT
GESTALTEN**
Weimarer Republik (2. Teil) und NS-Zeit

Referenten: Theo Stegmann, Irene Feldmann
Wann? 10.12.-14.12.2018
Wo? Hotel De Poort, Goch

Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20 Personen

WAS IST DIE AUREL BILLSTEIN GESCHICHTSWERKSTATT?

*„Zweck des Vereins ist es, den Opfern von Widerstand und Verfolgung durch das Naziregime ein ehrendes Andenken zu bewahren, ihre Geschichte darzustellen und so die kritische Erziehung und Bildung zu fördern.“
(Aus der Vereinssatzung)*

ANMELDUNG ZU ALLEN VERANSTALTUNGEN:
IG Metall Krefeld
Ostwall 29
47798 Krefeld
Tel.: 02151 / 81 63 30
E-Mail: krefeld@igmetall.de

Hier auch weitere Info und Beitrittsformulare zur Aurel Billstein Geschichtswerkstatt.

IG Metall macht Schule:
Das Angebot der Geschichtswerkstatt richtet sich auch an Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II.



ERINNERN FÜR DIE ZUKUNFT

GEWERKSCHAFTLICHE GESCHICHTSWERKSTATT
AUREL BILLSTEIN 2018/II

AUSSCHREIBUNG GESCHICHTSWETTBEWERB 2018

